

**Gruppe Zahnärzte**

Fallzahlen aller KCH-Behandlungsfälle	Veränderung des Basisgrenzwertes	Grenzwert: Punkte pro Fall
von 1 bis 70	+60 %	144
von 71 bis 140	+50 %	135
von 141 bis 210	+40 %	126
von 211 bis 280	+30 %	117
von 281 bis 350	+20 %	108
von 351 bis 420	+10 %	99
von 421 bis 490 (Basisgrenzwert)	+0 %	90
von 491 bis 560	-2 %	88
von 561 bis 630	-4 %	86
von 631 bis 700	-6 %	85
von 701 bis 770	-8 %	83
von 771 bis 840	-10 %	81
von 841 bis 910	-12 %	79
von 911 bis 980	-14 %	77
von 981 bis 1.050	-16 %	76
ab 1.051	-18 %	74

**Gruppe Oralchirurgen**

Fallzahlen aller KCH-Behandlungsfälle	Veränderung des Basisgrenzwertes	Grenzwert: Punkte pro Fall
von 1 bis 70	+60 %	152
von 71 bis 140	+50 %	143
von 141 bis 210	+40 %	133
von 211 bis 280	+30 %	124
von 281 bis 350	+20 %	114
von 351 bis 420	+10 %	105
von 421 bis 490 (Basisgrenzwert)	+0 %	95
von 491 bis 560	-2 %	93
von 561 bis 630	-4 %	91
von 631 bis 700	-6 %	89
von 701 bis 770	-8 %	87
von 771 bis 840	-10 %	86
von 841 bis 910	-12 %	84
von 911 bis 980	-14 %	82
von 981 bis 1.050	-16 %	80
ab 1.051	-18 %	78

**Gruppe Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgen**

Fallzahlen aller KCH-Behandlungsfälle	Veränderung des Basisgrenzwertes	Grenzwert: Punkte pro Fall
von 1 bis 70	+60 %	240
von 71 bis 140	+50 %	225
von 141 bis 210	+40 %	210
von 211 bis 280	+30 %	195
von 281 bis 350	+20 %	180
von 351 bis 420	+10 %	165
von 421 bis 490 (Basisgrenzwert)	+0 %	150
von 491 bis 560	-2 %	147
von 561 bis 630	-4 %	144
von 631 bis 700	-6 %	141
von 701 bis 770	-8 %	138
von 771 bis 840	-10 %	135
von 841 bis 910	-12 %	132
von 911 bis 980	-14 %	129
von 981 bis 1.050	-16 %	126
ab 1.051	-18 %	123

Für die Einordnung der Praxis in die Fallzahlstufen der Grenzwerttabellen wird die Gesamtsumme der abgerechneten Behandlungsfälle des Quartals durch die Summe der den einzelnen zahnärztlichen Behandlern einer Praxis zugeordneten Faktoren (Praxisfaktor) geteilt. Bruchteile einer Fallzahl werden auf volle Fallzahlen abgerundet.

Bei den nebenstehenden ausgewiesenen Grenzwerten (Punkte pro Fall) sind die Prozentsätze der Erhöhung oder Absenkung bereits eingerechnet.